

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 4. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Februar 2025)

zum Thema:

Wartet Biesdorf weiter auf das OSZ? (III)

und **Antwort** vom 21. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Februar 2025)

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21572
vom 04. Februar 2025
über Wartet Biesdorf weiter auf das OSZ? (III)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Warum hat der Senat mit der jüngst beschlossenen Investitionsplanung 2024-2028 den Neubau des OSZ Pflege und Sozialberufe gestoppt und eine Wiederaufnahme des Projekts erst für das Jahr 2028 avisiert?

Zu 1.: Der Neubau eines Oberstufenzentrums am Standort Biesdorf hat weiterhin eine hohe Priorität für die Senatsverwaltung für Bildung Jugend und Familie (SenBJF) und wird weiter geplant. Die Maßnahme ist weiterhin Teil der Investitionsplanung des Landes Berlin (Epl 12, Kap. 1250, Titel 71004 10BXX, Neubau eines OSZ für Pflege und Sozialberufe; 12683, Alt-Biesdorf 30) und kann deshalb auch grundsätzlich weiterbearbeitet werden.

2. Welche voraussichtliche Investitionssumme wird aktuell für die Realisierung des Neubaus des OSZ angenommen?

Zu 2.: Der Schulträger der beruflichen und zentralverwalteten Schulen hat Gesamtkosten von 55 Mio. € für die Maßnahme angemeldet. In dieser Höhe ist die Maßnahme im I-Programm 2024-2028 in 1250/71004 etatisiert.

3. Wie rechtfertigt der Senat aus fachlichen Gesichtspunkten diese politische Entscheidung vor dem Hintergrund des eklatanten Personalmangels im Bereich Pflege und Sozialberufe?

Zu 3.: Mit der letzten Fortschreibung des Investitionsprogramms wurde der Finanzierungszeitraum in gewohnter Art und Weise an den aktuellen sowie weiteren Planungsstand und -ablauf angepasst. Siehe hierzu auch Frage 1.

4. Welcher Zeitplan kann realistischerweise angenommen werden, bis das geplante OSZ – gemäß der aktuellen Investitionsplanung - errichtet und in Betrieb gehen kann?

Zu 4.: Ein spezifischer Ablaufplan der Bauausführung und damit der Zeitplan kann erst mit Planungsreife der Maßnahme belastbar kommuniziert werden.

5. Verfolgt der Senat weiterhin das Ziel das Grundstück Alt-Biesdorf 30 als Schulgrundstück zu nutzen?

Zu 5.: Ja, der Senat plant weiterhin das Grundstück zu Schulzwecken zu nutzen.

6. Wurde jemals – wie angekündigt – das zu überarbeitende Raumprogramm für das Oberstufenzentrum am Standort Biesdorf aktualisiert und finalisiert? Wenn nein, warum nicht?

Zu 6.: Das aktualisierte Raumprogramm für ein Oberstufenzentrum am Standort Biesdorf als Grundlage für die Erstellung des Bedarfsprogramms wurde auf Grund prioritär zu bearbeitender Aufgaben noch nicht finalisiert.

Berlin, den 21. Februar 2025

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie